

NICHT GEMECKERT IST GENUG WERTSCHÄTZUNG!



Wertschätzung: Feedback von Herzen

Wie steht es um Ihre Fähigkeit, anderen Wertschätzung entgegenzubringen?

Eines Morgens lese ich einen Artikel in einer großen überregionalen Zeitung. Der als „Guru der Gelassenheit“ bezeichnete Kommunikationsberater Frank Behrendt schreibt darin über Wertschätzung als „wertvollste Währung der Welt“. Diese Einschätzung ist nicht neu. Bereits in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts verwies der amerikanische Kommunikationstrainer und Unternehmensberater Dale Carnegie immer wieder auf die herausragende Bedeutsamkeit von aufrichtiger Anerkennung. Besonders im beruflich-professionellen Kontext habe dies eine nicht zu unterschätzende Relevanz.

Es geht nicht nur um die schwer greifbare These, die Welt wäre ein besserer Ort, würden wir einander mit einer aufrichtigen wertschätzenden Haltung begegnen. Vielmehr geht es darum, dass wir unser unmittelbares Umfeld durch einen wertschätzenden Umgang wirklich positiv beeinflussen können. Auch die Art und Weise, wie wir unseren Beruf ausüben und wie erfolgreich unsere Praxis ist, hat einen großen Stellenwert.

Können Sie anderen grundsätzlich aufrichtig anerkennend gegenüberreten, ohne dafür eine Gegenleistung zu erwarten? Zunächst hat das überhaupt nichts mit Ihrer konkreten Wortwahl zu tun. Es zeigt sich ganz subtil in Ihrer Erscheinung, die Ihre Mitmenschen zunächst nur auf der Gefühlsebene wahrnehmen (ganz ohne Worte). Denken Sie hier besonders an Menschen, die Ihnen auf den ersten Blick vielleicht nicht sympathisch sind – hier liegt die besondere Herausforderung.

„Echte Wertschätzung ist bedeutender als jede Gehaltserhöhung“ schreibt Behrendt. Man bekomme ein „Feedback von Herzen“. Gerade in einem medizinischen Beruf ist es gut, wenn möglichst viel von Herzen kommt. Patienten können andere Behandler aufsuchen, Mitarbeitende haben noch nie zuvor ein vielfältigeres Angebot an potenziellen Arbeitgebern gehabt. Warum sollten sie also gerade bei Ihnen bleiben? Warum sollten sie einen aktiven Beitrag dazu leisten, dass Ihre Praxis ein Ort ist, an dem man sich wohl-, aufgehoben und gut behandelt fühlt?

Das konkrete Üben einer wertschätzenden Haltung anderen gegenüber beginnt bei uns selbst. Sie erfordert eine gewisse Flexibilität im Denken – wie Sie an diese notwendige gedankliche Flexibilität gelangen, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.



Infos zur Autorin

INFORMATION ///

Dr. med. dent. Carla Benz

Zahnärztin

Fakultätsmitglied der Fakultät Gesundheit

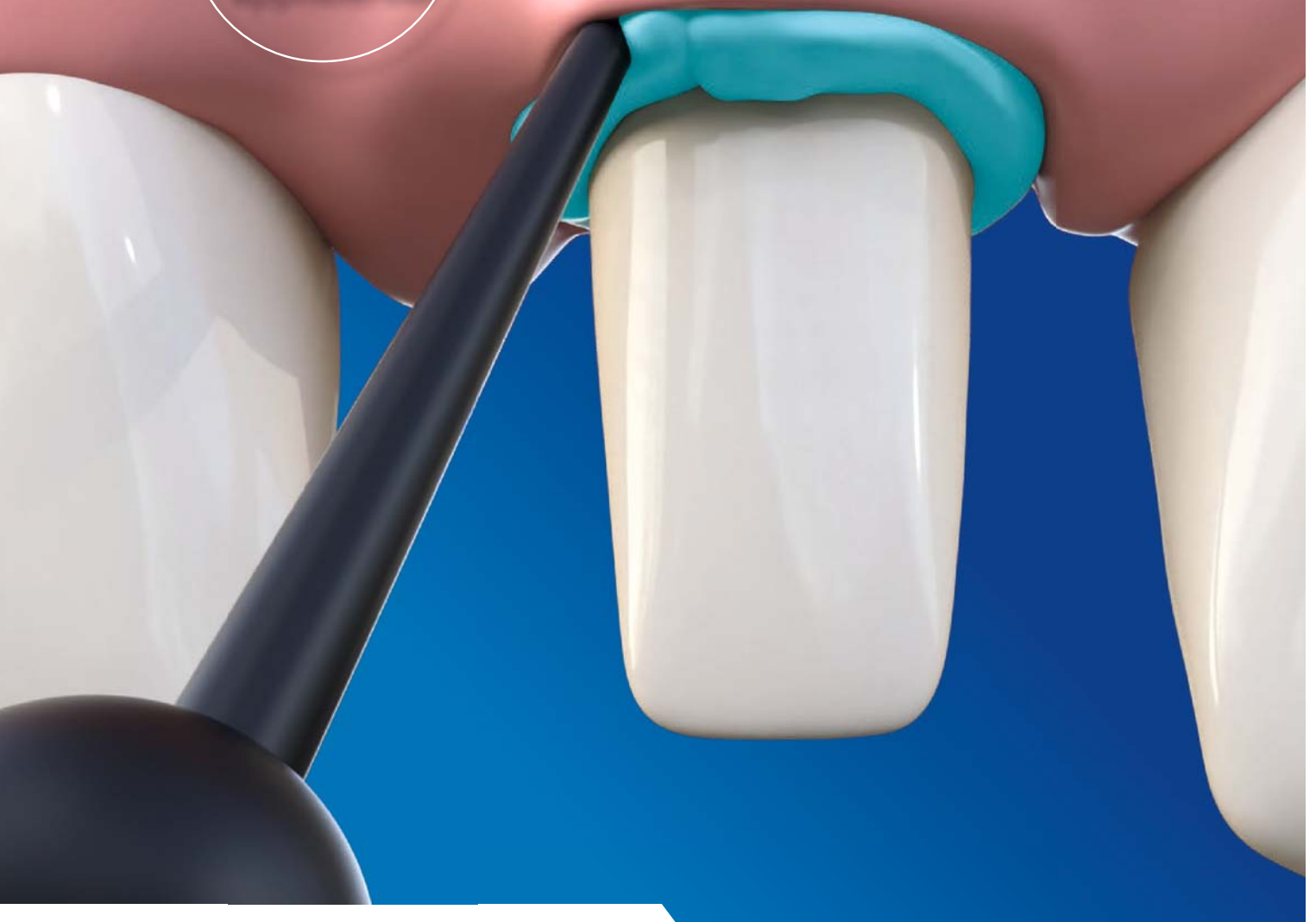
Department Zahnmedizin

Universität Witten/Herdecke

info@tigertanz.com



Leicht in
den Sulkus
applizierbar



DER FADEN AUS DER KOMPULE

- **Dünne Kanüle mit biegbarer Spitze** – leichte und gezielte Applikation in den Sulkus
- **Viscosity Change** – Pastenkonsistenz variiert bei Applikation und Sulkusaufweitung
- **Gute Sichtbarkeit** – kontrastreich zur Gingiva
- **Eine saubere Sache** – schnell und leicht abzusprühen



VOCO Retraction Paste

